

## **„World Rowing Masters Regatta“ 2011 in Polen**

Gisela Taeubers Augenmerk lag auf ihrer Lieblings-Bootsgattung, dem Doppelvierer. Wie bereits in den letzten Jahren ging sie hier mit Ruderinnen aus Starnberg und Leipzig an den Start. In einem internationalen 8-Boote-Feld unter schwierigen Bedingungen bei starkem Wind und Wellengang waren saubere Technik und Konzentration gefragt, damit die Leistungen auch optimal abgerufen werden konnten. Das gelang allen vieren vom Start bis ins Ziel. Die Belohnung hierfür war der Sieg mit der begehrten Medaille und einem Handkuss für die Ruderinnen am Siegersteg.

Dass das Institut für Allgemeinmedizin auch als Team funktioniert, zeigten Gisela Taeuber und Jutta Will, als sie mit Ruderern aus Frankfurt und Offenbach gemeinsam im Mix-Doppelvierer an den Start gingen. Sie konnten in einem stark besetzten internationalen Feld das Rennen über die 1000 Meter mit einem guten Platz im Mittelfeld beenden. Angesichts der starken Konkurrenz ein sehr gutes Ergebnis für die Mannschaft, die vor dem Rennen nur zweimal zum gemeinsamen Training kam.

Wir gratulieren den beiden Ruderinnen ganz herzlich zu ihren Erfolgen!